



HESSISCHER LANDTAG

HHA

Änderungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Förderung von Agro-Photovoltaik im Weinbau**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 10
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Garten- und Weinbau

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	942,7	+300,0	1.242,7
Produktabgeltung	396,7	+300,0	696,7

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	5.561.100	+60.000	5.621.100

Kameraler Haushaltsabschluss:

Beträge in EUR

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 6	81.555.700	+60.000	81.615.700
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-60.324.500	-60.000	-60.384.500

Verpflichtungsermächtigungen:

Beträge in EUR

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel 685	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2021	400.000	+60.000	460.000
Verpflichtungsermächtigungen 2022	0	+60.000	60.000
Verpflichtungsermächtigungen 2023	0	+60.000	60.000
Verpflichtungsermächtigungen 2024ff	0	+60.000	60.000
Gesamtverpflichtung	400.000	+240.000	640.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Finanziert werden soll die anteilige Förderung des Projektes „Agro-Photovoltaik im Weinbau“.

Das Forschungsprojekt unter Beteiligung der Hochschule Geisenheim University und weiteren Projektpartnern zielt darauf ab, auf Weinbauflächen die mögliche Vereinbarkeit einer gleichzeitigen Nutzung von Photovoltaik und Weinbaulicher Produktion auf einer Fläche zu untersuchen. Damit könnte ein wesentlicher Beitrag zur Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie geleistet werden und gleichzeitig die regionale Produktion unterstützt und gestärkt werden. Auch der Weinbau in Hessen steht durch den Klimawandel vor großen Herausforderungen. Es ist u.a. damit zu rechnen, dass Extremwittersituationen künftig verstärkt auftreten. Bereits in den sehr heißen und sonnigen Sommern 2018 und 2019 trat verstärkt der „Sonnenbrand“ bei den Trauben auf, was ihre Weinbauliche Verarbeitung stark beeinträchtigt. Hier könnte eine anteilige Nutzung der Fläche durch eine entsprechend aufgeständerte Photovoltaikanlage den darunter kultivierten Reben einen Schutz vor zu starken Sonneneinstrahlung bieten bzw. die Reben gegen andere Extremwetterereignisse schützen. Ein wichtiger Parameter für die Vereinbarkeit von Photovoltaik und Weinbau ist die aus einem solchen Projekt resultierende Weinqualität. Die hohe fachliche Kompetenz der Hochschule Geisenheim University im Bereich des Weinbaus qualifiziert sie, die Untersuchungen unter besonderer Beachtung der erzielten Weinqualitäten durchzuführen. Die Erkenntnisse aus dem Projekt können aus Weinbaulicher Sicht dazu beitragen, die wirtschaftliche Situation des Weinbaus in Hessen zu stärken und den Weinbaubetrieben zusätzliche Einnahmen zu erschließen. Auch eine Einbeziehung des Obst- und Gemüsebaus ist denkbar.

Der komplexe Sachverhalt erfordert, die Untersuchungen unter unterschiedlichen Wetterlagen durchzuführen. Daher ist von einer Projektlaufzeit von 5 Jahren auszugehen. Das bedeutet, dass neben den Kassenmitteln im Haushalt 2020 zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 240.000 Euro zu Lasten der Haushaltsjahre 2021 bis 2024 erforderlich sind.

Wiesbaden, 13.01.2020

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)